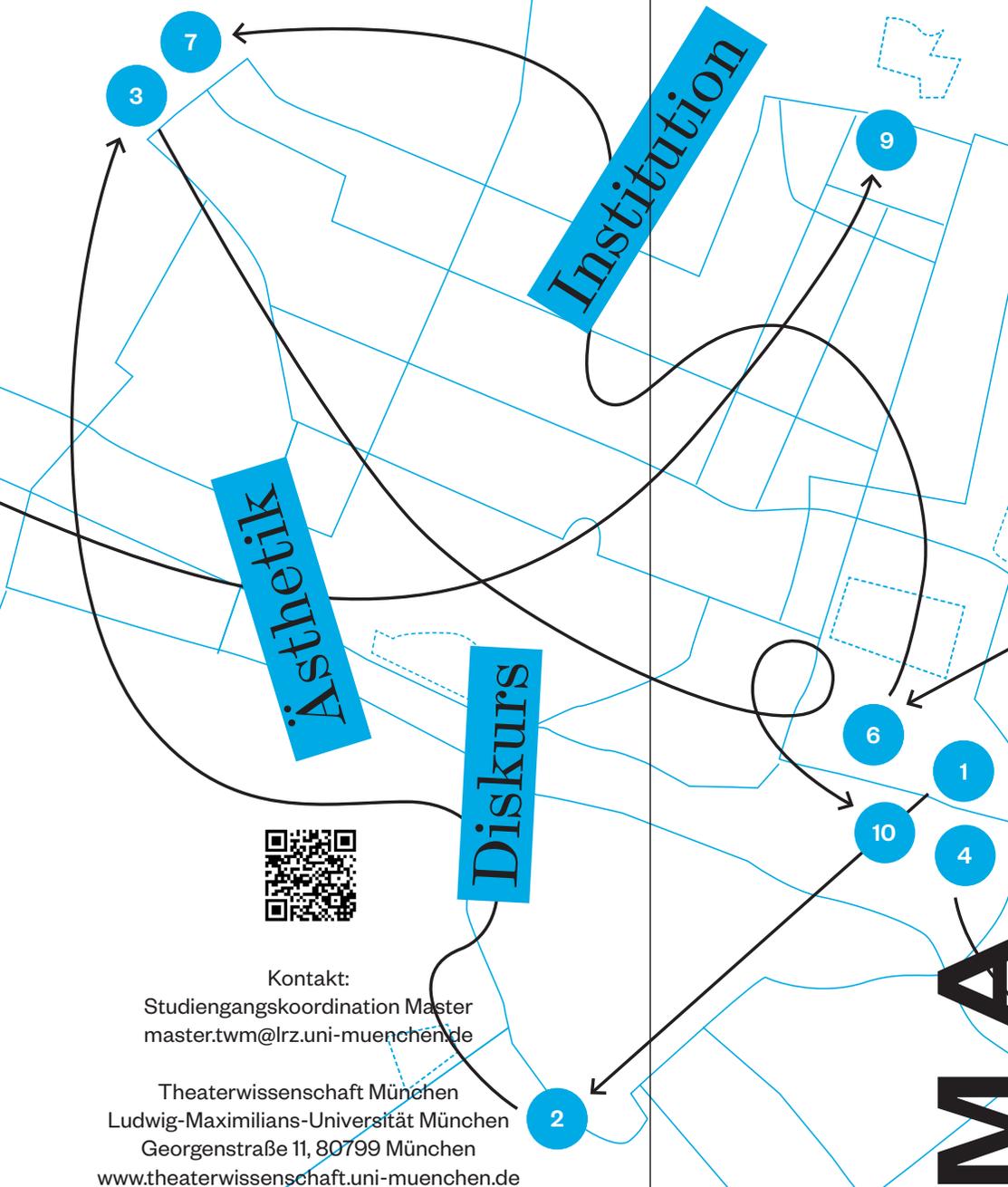


Warum einen Master in Theaterwissenschaft studieren? Unser MA Theaterforschung und kulturelle Praxis qualifiziert für leitende, wissenschaftliche, kuratorische Positionen im kulturellen Feld. Interdisziplinäre, intermediale und interkulturelle Perspektiven prägen den Studiengang. Sie studieren an einer der profiliertesten Universitäten und in einer Stadt mit einer der spannendsten Theaterszenen in Deutschland. Sie profitieren von der ausgezeichneten internationalen Vernetzung des Instituts für Theaterwissenschaft.

Unser Seminarangebot bildet die ganze Bandbreite der szenischen Künste von Schauspiel, Oper, Tanz, Performance bis hin zu Film ab – Sie haben die Wahl. Neben den klassischen ästhetischen und theoretischen Fragestellungen der Kunstwissenschaften finden auch geschichts- und sozialwissenschaftliche Ansätze Eingang in das Studium. Sie untersuchen Aspekte performativer Praxis in weiteren gesellschaftlichen Zusammenhängen, wie etwa politische Aktion und kulturelle Praxen. Angeleitet von unseren motivierten Lehrenden entwickeln Sie methodische Werkzeuge für die kritische Analyse und Diskussion. Die Lehre im Masterstudiengang steht in engem Kontakt mit den internationalen Forschungsprojekten unseres Instituts. Unsere Absolvent*innen sind als Kurator*innen, Dramaturg*innen, im Verlagswesen, in der Öffentlichkeitsarbeit, in den Medien, in Bildungs- und Forschungseinrichtungen tätig.

Design: Studio Pandan

**Konsekutiver Master-Studiengang mit Abschluss
Master of Arts (M.A.) / Regelstudienzeit 4 Semester /
Studienbeginn zum Wintersemester (Ausnahmen für höhere
Fachsemester) / Bewerbungszeitraum 1. Mai bis 15. Juli**



Kontakt:

Studiengangskoordination Master
master.twm@lrz.uni-muenchen.de

Theaterwissenschaft München
Ludwig-Maximilians-Universität München
Georgenstraße 11, 80799 München
www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de

M.A. Theaterforschung und kulturelle Praxis

Kooperationspartner

- ① Münchner Kammerspiele
- ② Spielart-Festival
- ③ Münchener Biennale – Festival für neues Musiktheater
- ④ Otto Falckenberg Schule
- ⑤ Bayerische Theaterakademie August Everding
- ⑥ Residenztheater
- ⑦ Dance München – Festival für zeitgenössischen Tanz
- ⑧ Ruhrtriennale – Festival der Künste

⑨ Forschung

Kritische Theaterhistoriographie
Theater und Institution
Musik, Sound und Performance
Theater-Technologien
Theater und Vermittlung
Transnationale Theatergeschichte
Tanz und Performance
Figur-, Objekt- und Materialtheater
Theater und Migration
Theater und Intermedialität
Theater, Demokratie und politische Identität

⑩ Studiobühne

Ein Probenraum und Experimentierfeld für Projektübungen, studentische Produktionen, Workshops und Symposien im Zentrum Münchens ermöglicht praxisorientiertes Lernen und forschende Praxis. www.studiobühne.com

Schwerpunkte

Theater als Institution nimmt die Verbindungen zwischen künstlerischen Prozessen und ihrer gesellschaftlichen Institutionalisierung in den Blick und beschäftigt sich darüber hinaus mit Fragen von Management und Vermittlung.

Sound & Movement befasst sich mit Bewegung und Musikalität in und auch außerhalb des Tanz- und Musiktheaters und bildet einen genreübergreifenden Zugriff auf die Ästhetik der performativen Künste aus.

Intermedialität interessiert sich für die Verflechtungen von Künsten und Medien und untersucht die Technizität des Ästhetischen, insbesondere im Kontext digitaler Kulturen.

Berufliche Perspektiven

Der MA Theaterforschung und kulturelle Praxis qualifiziert für organisatorische, kommunikative und wissenschaftliche Berufe in der ganzen Breite des kulturellen Feldes. Berufliche Tätigkeiten umfassen etwa: **Kuratieren** im Eventmanagement und bei Festivals, in der öffentlichen Kulturverwaltung, in Archiven, Sammlungen und Museen u.v.m. / **Kommunizieren** im Journalismus, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Verlagswesen, im Stiftungswesen u.v.m. / **Künstlerisch produzieren** im Bereich der darstellenden Künste, im Film- und Medienbereich u.v.m. / **Forschen** an Unis, an öffentlichen und privaten Forschungsinstitutionen u.v.m.

Studieninhalte

Orientierung

- Einführung in Diskurse, Methoden und Ästhetikdebatten
- Kritische Theorien der Kulturwissenschaft und Performance Studies
- Szenisches Denken und Forschen
- Theater-/Mediengeschichte und Methoden der Historiographie

Spezialisierung

- Intermedialität und Interdisziplinarität
- Praxis der Theater- und Medienkulturen
- Gegenwartstheater und Performance
- Dramaturgie und kuratorische Praxis
- Institutionengeschichte und Öffentlichkeitsdiskurse
- Rechts- und Verwaltungsfragen in Kunst, Medien und Theater
- Praxis kultureller Vermittlung

Vertiefung

- Aktuelle Forschungsdiskurse
- Entwicklung von Forschungsperspektiven
- Projektarbeit und Projektreflexion

Abschlussphase

- Individuelle Betreuung und Kolloquien
- Master-Arbeit